

Spinnen am Spinnrad - von der Garngestaltung

Das Spinnrad stand bis vor nicht allzu langer Zeit fast in jedem Haushalt und das nicht nur als Zierde. Je nach Region wurde darauf Leinen oder Wolle gesponnen. Manchmal erzählt noch die Oma davon. In jedem Fall hat aber die Uroma und vor ihr buchstäblich fast jede Frau seit Beginn der Menschheit gesponnen. Begonnen hat alles mit der Handspindel und das werden auch wir in diesem Kurs tun. Der Weg führt uns von den ersten Versuchen auf der Handspindel, einem der ältesten Werkzeuge, das die Menschen kennen, über das Kämmen, Kardieren und Mischen von tierischen Fasern hin zum Spinnrad, auf dem wir unsere Garne spinnen und verzwirren werden. Ein Kurs der tief eintaucht in ein uraltes Handwerk, das auch heute noch fasziniert und wendet sich an AnfängerInnen am Spinnrad und leicht Fortgeschrittene.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	16 Einheiten
Kursbeitrag:	190,00 € Teilnehmerbeitrag ohne Förderung 95,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Absolvent/-innen ZL Altes Wissen, Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter/-nnen von Schaf- und Ziegenmilch, Interessierte, Kräuterpädagoginnen und -pädagogen, Naturinteressierte, Schaf- und Ziegenbetriebe, Schule am Bauernhof - Betriebe
Mitzubringen:	ein kleiner Materialkostenbeitrag wird vor Ort eingehoben, das eigene Spinnrad, falls vorhanden, warme Socken!!!

Verfügbare Termine